



LV 27 - TIROL

Bowling

Jahressportprogramm

2017 - 2018

TEXTTEIL

Termine

Durchführungsbestimmungen

Spielpläne

Doping

Im Sinne einer einfachen Lesbarkeit: Die wechselweise gewählte weibliche bzw. männliche Form steht immer für alle Geschlechter.

A	Meisterschaften 2017/2018	3
A.1	Vereins- und Mannschaftsmeldungen.....	3
A.2	Landesmeisterschaften	3
A.3	Qualifikation für ÖSKB-Bewerbe	3
A.4	Sonstige Bewerbe	4
B	Termine kompakt	5
C	Durchführungsbestimmungen	6
C.1	Geltungsbereich	6
C.2	Spielart	6
C.3	Leitung und Überwachung	6
C.4	Austragungsorte	6
C.5	Spielgeld, Nenngeld	7
C.6	Spielgeld / Bußgeld bei Nichtantreten.....	7
C.7	Qualifikation für STM, ÖM, CUP	7
C.8	Startberechtigung	7
C.9	Startplätze, Teilnehmerzahl.....	8
C.10	Erstmeldungen, Nenntage, Nennungen	8
C.11	Spielmodus Mannschaftsbewerbe.....	9
C.12	Festsetzung der Gegner und Bahnen.....	9
C.13	Klub-, Sektionszwang	10
C.14	Nichtantreten, Zu spät kommen.....	10
C.15	Ausfall Bahnen, Abbruch.....	11
C.16	Sonstige Regelungen Bewerbabwicklung	11
C.17	Aufstieg / Abstieg.....	13
C.18	Prämierung, Rekorde, Schnittlisten.....	14
C.19	Positionsjahr.....	14
D	Doping	15
D.1	Kontrollen	15
D.2	ADE - Anti-Doping-Erklärung	15
E	Ärztliche Atteste	16
F	Spielpläne - Bahneneinteilung	18

Anmerkung:

Die Schrift 3b wurde aktualisiert, alle LV haben zugestimmt bzw. keinen Einwand. Die Änderungen betreffen vor allem

- 3.1. - JSpPr. bis 31.12. des Folgejahres
- 6.1. - Bewerbvereinbarungen
- 7.5. - Alterstklassen Jugend 15-19, Junioren 19-23
- 9.3.+9.4 - Ausschreibung ÖSKB-Bewerbe, Startplätze Einzel/Doppel etc.
- 9.7. - Ausländerbestimmungen bzgl. Finalbewerbe
- 10. - Verpflichtung Mannschaftsbewerb für gemeldete Vereine im LV
- 10.2. - Möglichkeit vVereinsübergreifende Doppel im LV, vorbehaltlich nachweislicher Zustimmung LSO
- 13. - BSA - reduzierte Bedingungen
- 17. - Integrität im Sport
- § 6. - Verspätung Spieler
- § 13. - Wertungssystem Teambewerb
- Formale Kleinigkeiten wie z.b. in Pkt. 1.2 (Bewerbleiter), 2.1.1 + 2.3.1 (Jugendbeauftragter bzw. Jugend-Teamcoach), 5.3 (WorldBowling statt FIQ), etc.

A Meisterschaften 2017/2018

A.1 Vereins- und Mannschaftsmeldungen

Der LV 27 Tirol verpflichtet sich zur zeitgerechten Meldung der Vereine + Mannschaften für das bevorstehende Sportjahr gemäß den Bestimmungen der Schrift 7 – Pass- u. Meldewesen Ausgabe 2017 unter Beachtung der Anzahl der je Verein jeweils zusätzlichen Mannschaften – 1 Mannschaft ist in der Vereinsgebühr inkludiert.

Der LV 27 Tirol	hat im aktuellen Sportjahr	7	VEREINE
------------------------	-----------------------------------	----------	----------------

A.2 Landesmeisterschaften

Der LV 27 Tirol schreibt für das **Sportjahr 2017-2018** unter Berücksichtigung des ÖSKB-Jahressportprogramms folgende Bewerbe aus:

Mannschaftsbewerbe	Damen	Teams	Herren	Teams
TEAM (He.5er, Da.4er)	JA		JA	
TRIO	JA		JA	
MIXED- TRIO (KEINE ÖM/STM)	MIXED JA			
CUP	JA	alle	JA	alle
Einzel, Doppel	Damen	Herren	Mixed	Nenntag
DOPPEL	JA	JA		10.09.2017
EINZEL	JA	JA		01.11.2017
MIXED			JA	30.12.2017
Jugend	Damen	Herren	Mixed	Nenntag
DOPPEL	NEIN	NEIN		
EINZEL	NEIN	NEIN		
MIXED			NEIN	
Senioren	Damen	Herren	Mixed	Nenntag
DOPPEL	NEIN	NEIN		
EINZEL	NEIN	NEIN		
MIXED			NEIN	

A.3 Qualifikation für ÖSKB-Bewerbe

Bewerb	Damen	Herren
Teambewerb	Wenn keine BLM - JA	Meister laut Liga-Endstand
BLM	JA	
TRIO	laut Liga-Endstand	laut Liga-Endstand
CUP	laut Liga-Endstand aus dem Vorjahr	laut Liga-Endstand aus dem Vorjahr

Bewerb	Damen	Herren	Mixed	Nenntag
Doppel	laut Liga-Endstand	laut Liga-Endstand		09.11.2017
Einzel	laut Liga-Endstand	laut Liga-Endstand		22.2.2018
Mixed			laut Liga-Endstand	29.3.2018

Sen.-Doppel	JA mit Quali	JA mit Quali		19.10.2017
Sen.-Einzel	JA mit Quali	JA mit Quali		16.11.2017
Jugend	JA ohne Quali	JA ohne Quali		3.5.2018

A.4 Sonstige Bewerbe

A.4.1 RANGLISTENMEISTERSCHAFTEN

	Einzel	Doppel	Mixed	Nenntag
Damen	NEIN	NEIN		
Herren	NEIN	NEIN		
Mixed			NEIN	

A.4.2 BOWLINGSPORTABZEICHEN

Kategorie	Allgem. Klasse	Jugend	Senioren	Nenntag
Damen	NEIN	NEIN	NEIN	
Herren	NEIN	NEIN	NEIN	

Alle Bewerbe werden nach der Sportordnung des ÖSKB gemäß dem nachstehenden Textteil des Jahressportprogramms (Durchführungsbestimmungen) sowie den detaillierten Einzelausschreibungen des jeweiligen Bewerbs durchgeführt.

Für den Landesverband Bowling Tirol (LV27)

15.07.2017



Andreas Niederleimbacher eh
Vizepräsident

Markus Strobl eh
Präsident

Martin Bstieler eh
Sportwart

B Termine kompakt

Team			Trio		Mixed-Trio
Halle	Damen	Herren	Damen	Herren	
abwechselnd			Wörgl	Innsbruck	Innsbruck
Montag			Sonntag		Sonntag
19:30			18:00	09:30	10:00
18.09.2017			07.01.2018		08.04.2018
Wörgl		02.10.2017	21.01.2018		22.04.2018
Innsbruck	20.11.2017		11.02.108		29.04.2018
Wörgl		04.12.2017	04.03.2018		27.05.2018
Innsbruck	15.01.2018		08.04.2018		10.06.2018
Wörgl		19.02.2018			
Innsbruck	12.03.2018				
Wörgl		16.04.2018			
Innsbruck	14.05.2018				

Doppel		Mixed-Doppel	Einzel	
Damen	Herren		Damen	Herren
Innsbruck	Innsbruck	Innsbruck	Innsbruck	Wörgl
Sonntag	Dienstag	Sonntag	Mittwoch	Donnerstag
10:00	19:30	10:00	19:30	19:30
10.09.2017		30.12.2017	01.11.2017	
24.09.2017	26.09.2017	14.01.2018	15.11.2017	16.11.2017
08.10.2017	10.10.2017	04.02.2018	10.01.2018	11.01.2018
15.10.2017	24.10.2017	25.02.2018	24.01.2018	25.01.2018
29.10.2017	07.11.2017	18.03.2018	NT Sonntag	28.01.2018 Wörgl
			31.01.2018	01.02.2018

STM Doppel	ÖM Mixed Doppel	STM Einzel
25. + 26.11.2017	14. + 15.04.2018	10. + 11.03.2018
Meldung 30.10.2017	Meldung 15.3.2018	Meldung 8.2.2018
Nenntag 9.11.2017	Nenntag 29.3.2018	Nenntag 22.2.2018

ÖM Senioren Einzel 17	ÖM Senioren Einzel 18	ÖM Jugend
09. + 10.12.2017	17. + 18.02.2018	19. - 21.05.2018
1. Meldung 2.11.2017	1. Meldung 17.1.2018	1. Nenntag 20.4.2018
Nenntag 16.11.2017	Nenntag 1.2.2018	Nenntag 3.5.2018

Österr. Cup	STM Trio	
21. + 22.10.2017	05. + 06.05.2018	
1. Meldung 21.9.2017	Meldung 5.4.2018	
Nenntag 5.10.2017	Nenntag 19.4.2018	

STM/BLM Team	BLM Jugend	ÖM Senioren Doppel
02. + 03.06.2018	04. + 05.11.2017	11. + 12.11.207
1. Meldung 4.5.2018	1. Meldung 4.10.2017	1. Meldung 12.10.2017
Nenntag 17.5.2018	Nenntag 18.10.2017	Nenntag 19.10.2017

TM...Landesmeisterschaft – ÖM...Österr. Meisterschaft – STM...Staatsmeisterschaft - BLM...Bundesländer Meisterschaft

c Durchführungsbestimmungen

C.1 Geltungsbereich

Sämtliche vom ÖSKB ausgeschriebene bzw. festgelegte Bewerbe, wie STM, BLM, ÖM, Cup, Qualifikation Nationalteam allgemeine Klasse und Nachwuchs.

Sämtliche vom LVBT ausgeschriebene bzw. festgelegte Bewerbe

C.2 Spielart

Alle Bewerbe amerikanisch.

C.3 Leitung und Überwachung

Die Leitung obliegt grundsätzlich dem LVWB-Sportausschuss, in dessen Vertretung der Sportobfrau. Die direkte Leitung / Überwachung der Landesbewerbe obliegt dem für den jeweiligen Bewerb definierten Bewerberleiter (alte Bezeichnung „Centerleiter“) sowie erforderlichenfalls dazu eingeteilten Schiedsrichterinnen des Landesverbandes. Bewerberleiter sollte im Regelfall eine erfahrene Schiedsrichterin bzw. ein regelkundiger Verbandsfunktionär sein.

Bewerbe der Allgemeinen Klasse

Definierter Bewerberleiter, dazu je nach Bewerbgröße eingeteilte Schiedsrichterinnen.

Nachwuchsbewerbe

Definierter Bewerberleiter, dazu je nach Bewerbgröße eingeteilte Schiedsrichterinnen.

Seniorenbewerbe

Definierter Bewerberleiter, dazu je nach Bewerbgröße eingeteilte Schiedsrichterinnen.

Hilfsschiedsrichter

- Die Mannschaftskapitäne sind bei allen Mannschaftsbewerben gleichzeitig **Hilfsschiedsrichter**. Sie unterstehen diesbezüglich abgesehen von der Sportordnung auch der Schiedsrichterordnung.
- Erforderliche Korrekturen am Computer müssen **einvernehmlich** von beiden Mannschaftskapitäninnen durchgeführt werden.
- Bei Doppel- und Einzelbewerben dürfen **Korrekturen** nur vom Bewerberleiter bzw. Schiedsrichter (bzw. auf dessen Anordnung) durchgeführt werden.

C.4 Austragungsorte

Vorgesehene Hallen des LV - vorbehaltlich jeweils aktueller positiver bzw. aufrechter zumindest für Landesbewerbe geltender **Bahnenabnahme** seitens TK des ÖSKB - sind:

- **Hollywood-Super-Bowling Innsbruck**, Tschamlerstrasse 4, 6020 Innsbruck
- **Check-In Wörgl**; Salzburger Str. 33, 6300 Wörgl
- Soweit sinnvoll (aber nicht zwingend), sollten je Bundesland alle offiziell abgenommenen Bowlinganlagen für die Durchführung der Landesbewerbe herangezogen werden.
- Ein LV kann sich aus sportlichen oder sonstigen Gründen sowohl auf ein Center beschränken oder auch einzelne Runden/Bewerbe in Centern eines anderen LV durchführen

C.5 Spielgeld, Nenngeld

Pro Person und Spiel **€ 3,50**

C.6 Spielgeld / Bußgeld bei Nichtantreten

Regelung ÖSKB bzw. lt. Besprechungen wie Präsidentinnen- u. Sportobleutekonferenz bzw. Sportsitzungen (sh. auch JSpPr. des ÖSKB) kann als Anhaltspunkt dienen.

KEINE EIGENE REGELUNG

C.7 Qualifikation für STM, ÖM, CUP

Als Qualifikation für die Teilnahme an STM, ÖM, CUP gelten:

- **STM Teambewerb Herren (5er):** Meister der Landesmeisterschaft.
- **STM Teambewerb Damen (4er):** Vorläufig nur Wiener Teams, falls keine BLM zustande kommt Meister der Landesmeisterschaft
- **BLM Teambewerb Damen (4er):** Vom Vorstand des LVBT mit Absprache der Frauenbeauftragten wird eine Mannschaft nominiert. Die Vereinszugehörigkeit der Spielerinnen – alle aus dem gleichen oder jede aus einem anderen Verein - ist dabei unerheblich
- **STM Trio:** Ergebnisse der Landesmeisterschaften.
- **CUP:** Ergebnisse der Landesmeisterschaften. (**Vizemeister Team aus dem Vorjahr**)
- **STM Mix-Doppel-, Doppel- und Einzel:** Ergebnisse der Landesmeisterschaften
- **ÖM-Seniorenbewerbe:** Qualifikationsbewerb
- **Nachwuchsbewerbe:** ohne gesonderten Qualifikationsbewerb

CUP	Der Vizemeister aus der letzten Saison ist für den Österr. Cup qualifiziert.
STM Doppel- und Einzel bzw. ÖM Mixed	Es wird der Ligaentstand für die Qualifikation herangezogen. Der Meister verpflichtet sich bei der STM anzutreten
ÖM Senioren	Wenn die Anzahl der Spieler das Kontingent überschreitet wird ein Qualifikationsbewerb mit 1x 8 Spiele herangezogen.
Nachwuchs	Sofern lt. ÖSKB keine Kontingentierung besteht, ist jeder Jugendspieler von 9 bis 22 Jahre bei Wunsch qualifiziert.

C.8 Startberechtigung

- Jede/r beim LVBT gemeldete/r Spieler/in mit gültigem Spielerpass, gültigen ärztlichen Attest (bei Spieler/in unter 18 Jahre) und positiver Zutrittsberechtigung zur Spielstätte.
- Kinder dürfen ab dem vollendeten 10. Lebensjahr an Meisterschaften teilnehmen, Ausnahme bei Jugendbewerben ab dem vollendeten 9. Lebensjahr. Ausnahmen bei Teams

mit geringer Spieleranzahl dürfen auch Kids mit 9 Jahren aushelfen aber nicht fix gemeldet werden!

C.9 Startplätze, Teilnehmerzahl

- Startplätze werden ohne Limitierung vergeben. Bei STM laut Rangliste und Absprache im Vorstand
- Begrenzung ist im Normalfall keine vorgesehen, ausser seitens der Hallenbetreiber mit zur Verfügungstellung freier Bahnen.

C.10 Erstmeldungen, Nenntage, Nennungen

C.10.1 ALLGEMEIN

Nenntermine im LV für die Teilnahme an STM/ÖM/BLM/CUP sind im Regelfall zumindest 1 Tag vor ÖSKB-Terminen anzusetzen.

Für die ÖM Jugend werden mind. 3 Tage empfohlen, da z.B. die Doppelpaarungen über LV hinweg abzustimmen sind.

C.10.2 NENNUNGEN AN DEN ÖSKB

- Für Nennungen der LV an den ÖSKB sind die Formulare (sh. Homepage ÖSKB) zu verwenden. Für die Passnummern sind wie bereits seit 1.1.2017 die **6-stelligen Nummern** zu verwenden – also am Beispiel: **271999** und nicht 1999
- Alle Nennungen sind in der Reihenfolge der Qualifikation bzw. Ligaergebnisse aufsteigend ab 1. Platz zu erstellen.
- Bei Einzel/Doppel/Mix werden – je nach Austragungsort, Entfernung LV und Anzahl Startplätze die besser Platzierten zum 2. Starttermin eingeteilt, der Rest zum 1. Termin.
- Gegenteilige Wünsche (Beispiel: LV28 wollte 2017 alle Mix-Doppel zum 1. statt zum 2. Start – sind bereits **mit der Anmeldung** darzustellen.
- Nach dem Nenntag bzw. Veröffentlichung der Startlisten kann ein Termintausch (Startzeiten tauschen) nur mehr in direkter Vereinbarung von Spielern erfolgen, das ist dem ÖSKB zeitgerecht im Wege des/der betroffenen LV zu melden.

C.10.3 ÖSKB-BEWERBE

- Der ÖSKB nimmt Meldungen im Regelfall ausschließlich von den jeweils Verantwortlichen der Landesverbände – im Regelfall Präsident/Sportobmann - entgegen.
- Keine direkten Änderungsmeldungen an den ÖSKB durch Vereine oder Spieler.
- Vor allem auch Jugendbewerbe sind vom jeweiligen LV ausreichend vorzubereiten, wie Teamaufstellung bei BLM, Doppelleinteilungen bei ÖM und sinngemäß. Es sind daher die Nenntage der LV besonders in diesen Fällen zeitgerecht mehrere Tage VOR dem Nenntag des ÖSKB anzusetzen

C.10.4 LANDESBEWERBE

- Der LV 27 Tirol nimmt Meldungen ausschließlich von den jeweiligen Verantwortlichen der Vereine (Sportobmann, Präsident) bis zum Nennschluss entgegen.
- Keine Änderungsmeldungen durch Spieler;

C.11 Spielmodus Mannschaftsbewerbe

C.11.1 TEAMBEWERB

Die in den Sportsitzungen vereinbarte **Mindestspielanzahl von 20 Spielen** in den Teambewerben Damen und Herren ist einzuhalten.

- 8 Runden jeder gegen jeden
- Gewertet wird nach Peterson-Punkte (pro 50 Pins 1 Punkt, zusätzlich pro Sieg einen Zusatzpunkt, bei Pingleichheit je 0,5 Punkte)

C.11.2 TRIO

- 4 Runden jeder gegen jeden
- Gewertet wird mit 2 Punkten bei Sieg pro Spiel – bei Pingleichheit je 1 Punkt

C.11.3 MIXED - TRIO

- 4 Runden jeder gegen jeden
- Gewertet wird mit 2 Punkten bei Sieg pro Spiel – bei Pingleichheit je 1 Punkt
- Das Team muss **aus 2 Damen und 1 Herr oder 2 Herren und 1 Dame bestehen!**
- **Bei diesem Bewerb gibt es KEINE ÖM oder STM!**

C.12 Festsetzung der Gegner und Bahnen

C.12.1 DOPPEL-, EINZEL-, MIX-, SENIOREN- NACHWUCHSBEWERBE

- Die Bahnen werden am jeweiligen Spieltag vor Spielbeginn gelost. Beim letzten Durchgang wird die Bahneneinteilung laut aktuellen Meisterschaftsstand vorgegeben.

C.12.2 MEHRERE TEAMS EINES VEREINS IN EINEM BEWERB

Befindet sich mehr als 1 (eine) Mannschaft eines Vereins in einem Bewerb (Team, Trio), werden diese Mannschaften immer gesetzt. Sie müssen das erste Spiel jedenfalls **im 1. Drittel des Bewerbs** (Spieltag, Durchgang) gegeneinander spielen, also bei einem Round Robin von:

- 6 Teams = 5 Spiele – jedenfalls im 1. Spiel
- 8 Teams = 7 Spiele – jedenfalls bis zum 2. Spiel
- 10 Teams = 9 Spiele – jedenfalls bis spätestens zum 3. Spiel (3. Spiel wird empfohlen) und sinngemäß.

C.12.3 MEHRERE SPIELER EINES VEREINS IN EINEM BEWERB

- Spielen 2 Spieler eines Vereines in einem Final-Bewerb (Round Robin), müssen sie spätestens in der 2. Runde (im 2. Spiel) gegeneinander antreten.
- Spielen mehr als 2 Spieler eines Vereins in einem Bewerb, werden sie so gesetzt, dass sie im jeweiligen Durchgang die Spiele gegeneinander so früh wie möglich absolvieren. Diese Regelung gilt natürlich nicht in einem KO-System mit definierter Setzung.

C.13 Klub-, Sektionszwang

Alle Bewerbe sind klubgebunden. Eine Nennung der Spieler vor Meisterschaftsbeginn getrennt nach allenfalls mehreren Mannschaften eines Vereins ist nicht zwingend.

Wenn ein Spieler in einer Mannschaft eingesetzt wurde, ist er für das gesamte Sportjahr an diese Mannschaft gebunden.

Der Österreichische Cup ist sektionsgebunden – entspricht Mannschaftsbindung auf Basis Teambewerb.

C.14 Nichtantreten, Zu spät kommen

C.14.1 EINZEL-, DOPPEL-, MIX-DOPPEL-BEWERBE

Bei Einzel-, Doppel- und Mix-Doppel-Bewerben ist ein späterer Einstieg nicht möglich.

Auch ein unkomplettes Antreten (z.B. im Doppel/ Mixed nur 1 Teilnehmer anwesend) ist nicht möglich, 1 genannter Reservist kann spielen (siehe jedoch Regelung für Finali).

Ein verspätet eintreffender Spieler kann nicht für einen spielenden Reservisten getauscht werden.

C.14.2 TEAMBEWERBE + TRIO, FINALBEWERBE

Siehe Sportordnung - Wettkampfbestimmungen § 6.

C.14.3 STARTVERHINDERUNG

Sollte, aus welchen Gründen auch immer, ein Start bei gemeldeten Bewerben (Einzel, Doppel, Mixed) nicht möglich sein, so ist dies **schriftlich** bis **spätestens Donnerstag** vor Beginn des Bewerbs bekannt zu geben, und zwar bei

- Landesbewerben durch die Vereine der sportlichen Leitung des jeweiligen LV unter lvbt.strobl@gmail.com
- ÖSKB-Bewerben (STM/ÖM/BLM/Cup durch die sportliche Leitung des betreffenden LV dem Sportdirektor anton.r.schoen@live.at sowie dem Büro ÖSKB oeskb@aon.at .

Im Gegensatz zu singulären Spielermeinungen ist für die landesbezogenen Qualifikationen KEINESFALLS der ÖSKB zuständig sondern der jeweilige LV.

Ausnahmen:

Krankheitsfall: In diesem Fall kann auch **am Spieltag** beim **Bewerbleiter** oder **Schiedsrichter** abgemeldet werden. Eine Krankenbestätigung ist binnen 14 Tagen nachzubringen.

Dienstverhinderung: In diesem Fall kann ebenfalls **am Spieltag** beim **Bewerbleiter** oder **Schiedsrichter** abgemeldet werden. Es ist aber eine Bestätigung des Arbeitgebers binnen 14 Tagen nachzubringen.

Sollte keine rechtzeitige Abmeldung erfolgen (keine Krankenbestätigung oder Arbeitsbestätigung beigebracht werden), so kann das Spiel- und Nenngeld **zusätzlich** zu einer Strafe eingehoben werden. Dies kommt dann zum Tragen, wenn die Hallen auf der Bezahlung der reservierten und nicht bespielten Bahnen bestehen.

Eine nachträgliche Abmeldung ist nicht möglich.

C.14.4 AUSFALL TEAM / SPIELER BEI STM/ÖM

- Es besteht bei Mannschaftsbewerben kein Startrecht bei „Erscheinen auf Verdacht, ob ein Team ausfällt“.

- Bei ÖSKB-Bewerben Einzel/Doppel/Mix können max. 2 (Spieler/Doppel) für die nächste Runde nicht direkt Qualifizierte zum nächsten Durchgang (Semifinale, KO-Runde etc.) „auf Verdacht“ kommen und bei Ausfall vom Bewerberleiter nachgereiht/gesetzt werden

C.15 Ausfall Bahnen, Abbruch

C.15.1 AUSFALL BAHNEN

- Im Regelfall steht je Bewerb eine Doppelbahn als Reserve zur Verfügung.

C.15.2 ABBRUCH WETTBEWERB

- Es wird darauf verwiesen, dass in der Sportordnung III §5 angeführt ist, wann ein Abbruch begründet ist. Dieser Text bedeutet selbstverständlich **keinesfalls**, dass bei 20 Min. Unterbrechung ein solcher Abbruch **zwingend** durchzuführen ist!
- Ist absehbar, dass die „Störung“ in akzeptabler Zeit beseitigt werden kann, sind auch deutlich längere Unterbrechungen möglich, die KEINESFALLS ein Abtreten begründen.
- Entsprechend der Sportordnung entscheidet jedenfalls der Bewerberleiter bzw. der eingeteilte Schiedsrichter.

C.16 Sonstige Regelungen Bewerbabwicklung

C.16.1 SPIELGELD, NENNGELD

- Das Spielgeld ist jeweils **spätestens 15 Minuten vor Spielbeginn zu begleichen** (€ 3,50 pro Person, pro Spiel). Bei Mannschaftsbewerben (Team, Trio) hat dies jeweils vom Kapitän einer Mannschaft gesammelt zu erfolgen. Im Doppel und Mixed-Doppel gesammelt von einem Spieler/in zu erfolgen. Zu spätes bezahlen des Startgeld wird mit einer Pönale von € 10,- pro Spieler geahndet!

C.16.2 EINSPIELZEITEN

- Bei ÖSKB-Bewerben gelten je Bewerb 3 Minuten pro Spieler – bedeutet 15 Min. im Teambewerb Herren bzw. 12 bei den Damen, im Trio 9 Min. und sinngemäß.
- Bei LV B-Bewerben gelten je Bewerb 3 Minuten pro Spieler – bedeutet 15 Min. im Teambewerb Herren bzw. 12 bei den Damen, im Trio 9 Min. und sinngemäß.

C.16.3 SPIELFORMULARE

- Die Spielformulare sind nach Beendigung der Spiele von den Mannschaftskapitänen unter Beachtung folgender Punkte zu prüfen:
 - a) **Passnummern** auf Spielformular richtig eingetragen.
 - b) richtige Übertragung der **Spielresultate** vom Monitor in das Spielformular
 - c) Richtigkeit der **Summen** (Endsummen pro Spielerin / Serie und Punktwertung)
- Die Mannschaftskapitäne haben mit ihrer **Unterschrift** die Richtigkeit der Eintragungen in das Spielformular zu bestätigen und für die Abgabe des Spielformulars beim Bewerberleiter bzw. Schiedsrichter Sorge zu sorgen.
- **Korrekturen** auf dem Spielformular müssen vom **Schiedsrichter** abgezeichnet werden, **ansonsten** sind diese Korrekturen **ungültig** und im Fall von geführten Schnittlisten (All Events etc.) ist das Spiel selbst zu werten, aber mit dem **Ergebnis NULL**.

- Ist auf dem Spielformular **keine** oder eine **falsche Passnummer** eingetragen, wird für die Erfassung der Ergebnisse und für die Info-Medien des LV keine Garantie übernommen.

C.16.4 BAHNENWECHSEL

- Der Bahnenwechsel erfolgt gemäß Ausschreibung und verfügbaren Bahnen dergestalt, dass alle Spieler möglichst alle Bahnen bespielen.
- Wie gewechselt wird, wird zu Beginn des Bewerbs bekannt gegeben.
- Bahnenwechsel auf Kommando des Schiedsrichters

C.16.5 SPIELERPÄSSE

- Passkontrollen sind grundsätzlich vorgesehen, erfolgen durch den Bewerbleiter bzw. eingeteilten Schiedsrichter.
- Einwechslungen sind dem SR zu melden
- Kontrolle ÄA der Jugend ist zwingend durchzuführen.

LV-Bewerbe	Landesmeisterschaften	Die Pässe werden beim Start des Bewerbs vom Schiedsrichter geprüft. Wenn der Pass nicht vorhanden ist, darf der/die Spieler/in antreten und muss nachträglich geprüft werden ob spielberechtigt. Wenn keine Spielberechtigung vorliegt wird das komplette Ergebnis aus der Wertung genommen.
-------------------	-----------------------	--

C.16.6 AUSTAUSCH

CUP: Die Mannschaft besteht aus maximal **7 (sieben)** Damen bzw. **8 (acht)** Herren je Runde. Austausch nach jedem kompletten Spiel uneingeschränkt möglich.

Teambewerb Damen: Die Mannschaft besteht aus maximal **8 (acht)** Spielerinnen pro Spieltag. Austausch nach jedem kompletten Spiel uneingeschränkt möglich

Teambewerb Herren: Die Mannschaft besteht aus maximal **10 (zehn)** Spielern pro Spieltag. Austausch nach jedem kompletten Spiel uneingeschränkt möglich.

Trio: Die Mannschaft besteht aus maximal **6 (sechs)** SpielerInnen pro Spieltag. Austausch nach jedem kompletten Spiel uneingeschränkt möglich.

Doppel/Mixed: Doppel- und Mix-Doppel: Fix genannte Spieler können NICHT als Reservisten eingesetzt werden. Für das Semifinale STM bzw. der Landesmeisterschaften kann/darf ein Spieler getauscht werden.

C.16.7 KUGELKONTROLLE

Bei allen Bewerben kann jederzeit eine Kugelkontrolle durchgeführt werden. Für die Ordnungsmäßigkeit der Kugeln ist jeder Spieler selbst verantwortlich.

Siehe dazu auch <https://www.bowl.com/approvedballlist/> bzw. ggf. sinngemäße Datei von WorldBowling

C.16.8 TERMINÄNDERUNGEN

Sollten aus irgendwelchen Gründen Terminänderungen und Hallenänderungen notwendig werden, so werden diese rechtzeitig durch Aushang in den Hallen, in den Bowling-Infos der LV und im Internet (Homepage, Facebook, Whats App) bekannt gegeben.

C.16.9 VERBOTE

- **Bei allen Bewerben gilt das Ess-, Rauch- und Alkoholverbot. Jegliche Art von Verdampfer oder Zigarettenersatz (Elektro) sind verboten.**
- Sofern nicht **Regelungen der Hallenbetreiber** dem entgegenstehen, können während Landes- bzw. ÖSKB-Bewerben mitgebrachte isotonische Getränke aus produktimmanenten Originalgebinden getrunken werden. Alle anderen Getränke müssen jedenfalls von den bewerbearrichtenden Hallen bezogen werden.
- **Das Abstellen von Getränken aller Art auf Schreibpulten bzw. je nach Möblierung im Gefährdungsbereich/Anlaufbereich während der Bewerbe ist VERBOTEN.**
- Das **Rauchverbot** erstreckt sich auch auf **jede andere Anwendung** von Tabakprodukten und synthetischen Produkten, also natürlich auch auf Elektrozigaretten (Verdampfer etc.), Zigarren, Wasserpfeifen usw. gleichermaßen.
- **Rauchen** während des Bewerbs bzw. innerhalb eines Durchgangs sowie auch im Rahmen eines Verlassens des Bahnenraums vor Spielende auf der Doppelbahn – das vorangegangene absolvierte **Spielergebnis** des Rauchers wird völlig unabhängig von Anzeige und Straferkenntnis jedenfalls unmittelbar und direkt am Spielformular **auf 50% der Pin reduziert**, halbe Pin werden zu Ungunsten des Spielers gerundet!
- Bei einem zweiten Verstoß gegen das Rauchverbot wird das vorangegangene absolvierte Spielergebnis des Betreffenden **auf NULL gesetzt**.

Zum Vergleich: international erfolgt nach ETBF-Constitution beim 1. Rauchverstoß eine Löschung des kompletten Spiels, beim 2. Verstoß der Ausschluss aus dem laufenden Bewerb!

- Sämtliche **Ergebniskorrekturen** die aus dem Nichteinhalten des Rauchverbots entstehen, erfolgen völlig **unabhängig** von den gemäß Strafordnung vorgesehenen Sanktionen und bewirken natürlich auch die **Reduktion des jeweiligen Doppel- bzw. Mannschaftsergebnisses!** Ergebniskorrektur erfolgt unmittelbar durch den Bewerbleiter – unabhängig von der Darstellung des Delikts im Spielbericht für den StrafA.
- Führt der LV eigene Schnittlisten bzw. All Events-Wertungen, gelten die relevanten Spiele auch dafür mit dem halbierten bzw. auf Null gesetzten Ergebnis!

C.16.10 STRAFVERIFIZIERUNGEN

Der Sportausschuss behält sich bei Verstößen, die eine Strafverifizierung zur Folge haben können, jegliches Entscheidungsrecht vor.

Bei Landesmeisterschaften entscheidet der Vorstand des LVBT.

C.16.11 ALTERSKLASSEN

- Siehe Seniorenbewerbe + Nachwuchsbewerbe bzw. Schrift 3b Sportordnung.
- Der ÖSKB hat sich aus ökonomischen und organisatorischen Gründen die Zusammenlegung von Bewerben im Bereich Jugend sowie Seniorinnen (z.B. Ü50 + Ü60 statt ABC) vorbehalten.
- Der LV 27 Tirol spielt daher eine nötige Landesqualifikation gleichermaßen.
- Ergibt sich das teilnahmebedingt erst aus der Erstmeldung (Senioren) bzw. Meldung (Jugend), so werden die Gruppen vom LV dementsprechend neu strukturiert.

C.17 Aufstieg / Abstieg

- Im LVBT gibt es keine Liegen mit Auf- und Abstieg

C.18 Prämierung, Rekorde, Schnittlisten

C.18.1 PRÄMIERUNG

- Die Prämierung der Landesmeister sowie der Platzierten erfolgt bei der Abschlussveranstaltung des LVBT und wird durch Meisterschaftsabzeichen in Gold, Silber und Bronze überreicht. Es wird **kein** Preisgeld im Sinne von Trainingszuschüssen ausgegeben.
- Am Ende der Meisterschaften wird der beste Verein Damen und Herren laut Punktesystem ermittelt. Jede Spieler /Team erhält für das Abschneiden bei jedem Durchgang eines BVewerbs Punkte, die in einer Tabelle notiert werden. Wer am Ende der Saison die Meisten Punkte erzielt, wird mit dem Wanderpokal „Bester Verein des Jahres“ geehrt.

C.18.2 SCHNITTLISTEN, ALL EVENT

Der LVBT führt eine All-Events-Wertung wie folgt:

- Sämtliche Spiele der Landesmeisterschaft, aller Staatsmeisterschaften, EM und WM werden dafür herangezogen. Für eine offizielle Wertung und Reihung müssen mindestens die Anzahl von 2 Bewerbe der Landesmeisterschaft gespielt werden. Es wird eine eigene Liste für Herren, Damen und Jugend geführt. Am Ende der Saison wird die beste Spielerin, der beste Spieler sowie die beste Nachwuchsspieler (bis 18) und beste Nachwuchsspieler (bis 18) geehrt.

C.18.3 REKORDE

- Vom ÖSKB werden nur die der Schrift 3b (Sportordnung Bowling) genannten Rekorde anerkannt und geführt.
- Der LV Bowling Tirol führt eigene Landesrekordlisten, wie z.B. für 4er-Bewerbe mit Modus jeder gegen jeden und sinngemäß.

C.19 Positionsjahr

Der Sportausschuss behält sich jede Art von Änderungen (zeitliche und örtliche Verlegungen von Meisterschaften) aus sportlichen, zeit- und geldökonomischen Gründen vor.

- Der LVBT spielt 2017/1018 eine reguläre vollwertige Saison mit allen Teilnahmen bei CUP, STM und ÖM.

D Doping

D.1 Kontrollen

- Bei allen nationalen Wettbewerben können unangemeldete Dopingkontrollen durchgeführt werden. Wobei folgende Definition für Athlet gilt: Für Belange der Dopingkontrolle jede Person, welche an Sportveranstaltungen auf internationalem Niveau (definiert vom jeweiligen internationalen Fachverband) oder nationalem Niveau (definiert von der jeweiligen Nationalen Anti-Doping-Organisation) teilnimmt und jede weitere Person, die auf einem niedrigeren Niveau an Sportveranstaltungen teilnimmt und von der Nationalen Anti-Doping-Organisation als zu kontrollierender Athlet genannt wird.
- Es gelten einige zusätzliche Anforderungen für Angehörige einer österreichischen Kaderauswahl.
- Detaillierte und aktuellste Informationen, wie z.B. die jeweils aktuelle Verbotliste, die Liste der temporär oder lebenslang gesperrten Sportler und alle sonstigen relevanten Vorschriften und Bedingungen sowie die Verfahrensabläufe gibt es bei:

Nationale Anti-Doping Agentur Austria GmbH (NADA Austria)

Rennweg 46-50 / Top 1, 1030 Wien

Homepage www.nada.at/ E-Mail: office@nada.at

D.2 ADE - Anti-Doping-Erklärung

- Die neue Anti-Doping-Erklärung ist einmalig auszufüllen und beim LV abzugeben. Die Gültigkeit dieser Erklärung ist unbegrenzt, sofern sich keine Änderungen ergeben.
- **Der LV meldet die Daten an den ÖSKB, die Originale verbleiben im LV.**
- Auf der Homepage des ÖSKB stehen alle gesetzlichen Grundlagen und sonstigen Informationen bzw. Formulare zur Info bzw. zum Download, siehe http://www.oeskb-kegeln-bowling.com/anti_doping_grundlagen_informationen.php
- Der ÖSKB kann nur jene Daten verarbeiten, die von den LV gemeldet werden – Vereine/Spieler des LV können jederzeit unter die für sie im ÖSKB aufliegenden Daten unter nachstehendem Link getrennt nach LV/Verein/Spieler/Da&He prüfen: http://www.oeskb-kegeln-bowling.com/aea_ade.php
- Liegen dem ÖSKB bei STM/ÖM/CUP/BLM gemäß diesen Dateien keine Daten vor, hat der jeweilige Spieler jedenfalls **dem Bewerbleiter** des ÖSKB eine komplette ADE **vorzulegen!**
- Bei einem Bewerb beigebrachte ADE werden nach dem Bewerb der in der Bewerbvereinbarung genannten Kontaktperson des veranstaltenden LV übergeben bzw. an alle anderen LV postalisch übermittelt.
- Ändern sich die Medikationen oder andere relevante Umstände, ist jedenfalls **UNAUFGEFORDERT** eine neue ADE beim ÖSKB abzugeben – eine Vorlage zeitgerecht vor einem Bewerb ist ausreichend – die ADE werden im eigenen LV verwaltet und die Daten zeitgerecht dem ÖSKB überspielt/übermittelt.

E Ärztliche Atteste

- Die **ÄA** sind entsprechend der Sportordnung für die Jugendlichen **nur 1 bzw. 2 Jahre** gültig – siehe Schrift 3b
- **Für alle Starts** bei Landesbewerben **MUSS** das Ärztliche Attest des Spielers genauso vorhanden und gültig sein wie für jeden ÖSKB-Bewerb.
- **Die eingeteilten Bewerbleiter bzw. Schiedsrichter sind zur Kontrolle verpflichtet!**
- Bei abgelaufenem ÄA gibt es kein Startrecht!
- Wird (z.B. mangels Kontrolle vor dem Start) im Nachhinein festgestellt, dass das ÄA bereits abgelaufen war, wird der Spieler aus der Wertung genommen, das gespielte Ergebnis gilt für eine allfällige All-Event-Wertung analog C16.3 – also Spiele zählen, aber mit **Ergebnis NULL**



ADE 2015

Anti-Doping-Erklärung Bowling unbefristet gültig ab 1. 7. 2015

Der Spieler / Die Spielerin	Pass Nr.	des Landesverbandes
-----------------------------	----------	---------------------

Ist für die Teilnahme an einem der nachstehenden Wettkämpfe im Bowling qualifiziert:

- Österr. Staatsmeisterschaften Teambewerb (5/4er), Trio, Doppel, Einzel
- Österr. Meisterschaften Mixed-Doppel, Jugend der Altersklassen Schüler B bis Junioren, Senioren der Altersklassen A, B, C im Einzel bzw. Doppel
- Österreichischer Cup, Bundesländermeisterschaften Allgemeine Klasse bzw. Nachwuchs
- Nationale und internationale Auswahlen

- Diese Bewerbe unterliegen laut ÖSKB Schrift 3b Sportordnung Bowling den Anti-Doping-Bestimmungen der BSO. Maßgebend ist das Österreichische Anti-Doping-Bundesgesetz 2007 i.d.g.F.
- **Nur bei einer Änderung der Voraussetzungen muss die ADE (beispielsweise Einnahme eines neuen oder anderen Medikamentes, gesetzliche Änderungen) neu ausgefüllt / vorgelegt werden.**
- Alle Athleten sind dazu verpflichtet, die Anti-Doping-Bestimmungen einzuhalten.
- Bei allen oben angeführten Wettkämpfen sind Dopingkontrollen aller TeilnehmerInnen möglich. Bei einer Dopingkontrolle ist die Einnahme aller Substanzen (Medikamente etc.) anzugeben. Die Strafe für Anti-Doping-Vergehen kann je nach Schweregrad mit Sperren von 6 Monaten bis 4 Jahren geahndet werden, in schweren Fällen (Handel, Anwendung an anderen, etc.) sogar bis lebenslänglich. Seit 2010 erfolgt auch eine strafrechtliche Ahndung.

Hinweis zu Medikamenteneinnahme:

- In den Anti-Doping-Regelungen wird nachdrücklich auf die persönliche Verantwortung des Athleten verwiesen und auf die Eigenverantwortung in Bezug auf Medikamenteneinnahme bzw. der darin enthaltenen Substanzen hingewiesen. Einfache Erkrankungen wie etwa Schnupfen, leichter Husten oder Bagatelverletzungen kommen relativ häufig vor und ein Arztbesuch wird dann meist nicht in Erwägung gezogen oder ist auch nicht notwendig. Die NADA Austria bietet zur Unterstützung der Sportler eine jährlich aktualisierte Liste mit erlaubten Medikamenten bei banalen Erkrankungen.
- Für den Fall, dass der behandelnde Arzt jedoch ein Medikament für dringend notwendig erachtet, dessen Wirkstoff auf der Verbotsliste steht, muss der Sportler (nicht der Arzt!) folgendes beachten (Änderung per 1. Jänner 2010):
- Laut § 8 des Anti-Doping Bundesgesetzes idF BGBl 146/2009 werden seit 1.1.2010 "Medizinische Ausnahmegenehmigungen" (TUE) nur mehr für Testpoolsportler (d. h. Nationalteamspieler) ausgestellt.
- Für Sportler, die keinem Testpool angehören gilt, dass der Antrag auf medizinische Ausnahmegenehmigung erst im Zusammenhang mit einem eingeleiteten Dopingkontrollverfahren gestellt werden kann. Die Ausnahmegenehmigung ist nur dann zu erteilen, wenn die Einnahme vom Arzneimittel mit verbotenen Wirkstoffen oder die Anwendung einer verbotenen Methode zum Zeitpunkt der Probennahme medizinisch indiziert und durch medizinische Befunde belegt war (retroaktives Verfahren). Nähere Infos sind auf der Homepage der NADA Austria, <http://www.nada.at> einzusehen.

• Der Athlet nimmt keine Medikamente, die auf der Verbotsliste angeführt sind: (mit X markieren)

• Der Athlet muss aus gesundheitlichen Gründen Medikamente einnehmen, (mit X markieren) die auf der Verbotsliste angeführt sind.

Der Spieler erklärt mit persönlicher Unterschrift, alle Informationen verstanden zu haben und dass seine Angaben der Wahrheit entsprechen.	Unterschrift, Datum, bei Jugendlichen zusätzl. Erziehungsberechtigte(r)
--	---

Rückfragen beim Anti-Dopingbeauftragten Bowling ÖSKB Günter JANAC

Erklärungen & Anträge für Ausnahmegenehmigungen sind zu senden an Anti-Dopingbeauftragten Bowling ÖSKB per Post: ÖSKB, Huglgasse 13-15/2/2/6, 1150 Wien z.Hd. Passreferent Thomas SZOLGA sowie per E-Mail: anti-doping@oeskb-kegeln-bowling.at

sämtliche Bezeichnungen gelten im Sinne der Lesbarkeit für alle Geschlechter gleichermaßen.

Das Formular ist auf www.lvbt.at zum Downloaden!

F Spielpläne - Bahneneinteilung

Der LV behält sich Änderungen der Spielpläne aus Gründen der Sportlichkeit vor.

6 Mannschaften in der Liga, Round Robin mit 6 Teilnehmern

1. Runde	1 - 2	3 - 4	5 - 6
2. Runde	5 - 4	1 - 6	2 - 3
3. Runde	3 - 1	2 - 5	6 - 4
4. Runde	2 - 6	4 - 1	3 - 5
5. Runde	1 - 5	6 - 3	4 - 2

Im Interesse der Fairness ist geplant, die 6er-Ligen nach 8er-Plan zu spielen – die Reserven wechseln im Raster mit.

8 Mannschaften in der Liga, Round Robin mit 8 Teilnehmern

1. Runde	1 - 2	3 - 4	5 - 6	7 - 8
2. Runde	6 - 8	5 - 7	2 - 4	1 - 3
3. Runde	5 - 4	1 - 8	7 - 3	2 - 6
4. Runde	3 - 6	7 - 2	1 - 5	8 - 4
5. Runde	7 - 1	4 - 6	3 - 8	5 - 2
6. Runde	2 - 3	8 - 5	4 - 1	6 - 7
7. Runde	4 - 7	6 - 1	8 - 2	3 - 5

10 Mannschaften in der Liga, Round Robin mit 10 Teilnehmern

1. Runde	1 - 2	3 - 4	5 - 6	7 - 8	9 - 10
2. Runde	7 - 3	1 - 6	2 - 9	5 - 10	8 - 4
3. Runde	4 - 5	9 - 8	10 - 1	3 - 2	6 - 7
4. Runde	9 - 1	5 - 3	4 - 7	8 - 6	10 - 2
5. Runde	10 - 7	6 - 2	8 - 3	4 - 1	5 - 9
6. Runde	5 - 8	4 - 10	7 - 2	6 - 9	1 - 3
7. Runde	6 - 4	7 - 9	1 - 5	10 - 3	2 - 8
8. Runde	3 - 9	8 - 1	6 - 10	2 - 4	7 - 5
9. Runde	8 - 10	2 - 5	9 - 4	1 - 7	3 - 6

12 Mannschaften in der Liga, Round Robin mit 12 Teilnehmern

1. Runde	1 - 2	3 - 4	5 - 6	7 - 8	9 - 10	11 - 12
2. Runde	4 - 5	6 - 2	12 - 3	9 - 11	1 - 7	10 - 8
3. Runde	9 - 3	1 - 10	11 - 4	5 - 12	8 - 2	6 - 7
4. Runde	7 - 12	5 - 8	9 - 2	10 - 4	11 - 6	1 - 3
5. Runde	11 - 8	9 - 7	1 - 5	6 - 3	10 - 12	2 - 4
6. Runde	10 - 6	11 - 1	3 - 8	12 - 2	7 - 4	9 - 5
7. Runde	5 - 7	4 - 12	2 - 10	1 - 9	6 - 8	3 - 11
8. Runde	12 - 9	10 - 5	7 - 11	4 - 6	2 - 3	8 - 1
9. Runde	6 - 1	2 - 11	8 - 12	3 - 5	4 - 9	7 - 10
10. Runde	3 - 10	8 - 9	4 - 1	2 - 7	5 - 11	12 - 6
11. Runde	8 - 4	7 - 3	6 - 9	11 - 10	12 - 1	5 - 2